



Länderinformation **Region Krakau, Polen**

Krakau liegt an der oberen Weichsel im südlichen Teil Polens und ist die Hauptstadt von Woiwodschaft Kleinpolen. Krakau ist rund 250 km südlich von der wunderschönen Landeshauptstadt Warschau entfernt.



Bevölkerung: 765.320 (Krakau)

Polen ist ein osteuropäisches Land an der Ostsee, das für seine mittelalterliche Architektur und sein jüdisches Erbe bekannt ist. Über der mittelalterlichen Altstadt von Krakau thront der Wawel, eine Burganlage aus dem 14. Jh. Am Rynek Główny (Hauptmarkt) liegen die Krakauer Tuchhallen, ein Handelsposten aus der Renaissance. Nicht weit entfernt befinden sich die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau und das weitläufige Salzbergwerk Wieliczka mit unterirdischen Hallen und Stollen.

Staatsform: parlamentarische Republik

Regierungssystem: parlamentarische Demokratie

Hauptreligionen: Die Römisch-Katholische Kirche ist mit einer Anhängerschaft von 87 % der Bevölkerung mit Abstand die größte Konfession. Daneben gibt es in Polen orthodoxe und protestantische Kirchen, sowie eine relativ kleine Minderheit von Juden und Muslimen. Ca. 10 % der Bevölkerung ist nicht religiös organisiert.

Hauptsprache: Polnisch

Währung: Zloty, Zahlung per EC-Karte und Visa möglich bzw. Geld abheben

Trinkgeld: 10 % in Restaurants, es sei denn, Trinkgeld wurde bereits in Rechnung gestellt

Zeitzone: GMT (wie in Deutschland)

Elektrizität: In Polen werden die Steckdosen Typ E verwendet. Die Netzspannung beträgt 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz.

Internationale Vorwahl: +48

Notfallkontakte: 999, Polizei 997



öffentlicher Nahverkehr in Krakau: <http://www.mpk.krakow.pl/de/>

Hinweise zur Geschichte, Kultur sowie Ess- und Trinkgewohnheiten auf: <https://www.polish-online.com/geschichte-polen/jahreszahlen.php> <https://www.goruma.de/laender/europa/polen>
Sehenswürdigkeiten, Wetter: <https://www.polen.travel/de>
<https://www.travelcircus.de/urlaubsziele/top-10-attraktionen-in-krakau/>

Kurz-Knigge:

In Polen begrüßt man sich meist per Handschlag. Männer sollten normal warten, bis ihnen die Frau von sich aus die Hand entgegenstreckt.

Einladungen in Polen werden gerne ausgesprochen. Man tischt dann ziemlich viel auf, da muss man als Gast durch. Zur Einladung darf man gerne etwas zu spät kommen, hier ist die akademische Viertelstunde eigentlich sogar empfehlenswert. Die Wohnung betritt man normalerweise nicht mit Straßenschuhen. Zu Tisch wartet man, bis alle ihr Essen haben. Dann wird angefangen. In Polen ist es gebräuchlich, dass einem das Glas immer nachgeschenkt wird, wenn es leer ist. Von daher ist es sinnvoll, das Glas nur dann zu leeren, wenn man noch etwas will. Beim Essen gilt: man sollte von allem etwas probieren und mit dem Lob auf die Köchin nicht zurückhaltend sein. Zum Antritt sollte man ein kleines Geschenk mitbringen.

Empfehlung: [Gastgeschenke ggf. für Familie und Unternehmen mitbringen!!!](#)

Erste organisatorische Hinweise:

Anreise:

- Ankunft Flughafen in Krakau, Anreise per PKW auf Anfrage
- ggf. Abholung vom Flughafen durch Mitarbeiter des Projektpartners

Unterkunft:

- in Apartment inkl. Handtücher, Bettwäsche und Waschmöglichkeiten für Wäsche, Selbstverpflegung

Erster Montag/Beginn:

- Treffen des Ansprechpartners des Projektpartners im Ausland, Vorstellung im Unternehmen am Nachmittag, **Praktikum in Vollzeit**

Abreise:

- ggf. Abholung von der Unterkunft durch Mitarbeiter des Projektpartners
- ggf. Abflug Flughafen Krakau

Finanzieller Eigenanteil:

Eine zusätzliche *Eigenbeteiligung ist bei organisierten Aufenthalten durch den Aufwand beim Projektpartner im Ausland notwendig, da die tatsächlichen Kosten höher sind als die zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Diese betragen bei 4 Wochen: 500 € Brutto - Der Betrag gliedert sich auf in:



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

- 50 € Fahrtkosten (Flug, Flughafentransfer, Fahrkarte öffentlicher Nahverkehr)
- 450 € organisatorische und fachliche Begleitung im Ausland, Kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten, Landeskunde

Hinweise: bei Auszubildenden in dualer Ausbildung, kann das Unternehmen einen Teil der Kosten übernehmen. Bei eigener Anreise erfolgt die Auszahlung eines Zuschusses in Höhe von 180€ nach Einreichung von Tankbelegen nach Rückkehr.



Kontakt:

Europäischer Bildungsverbund e. V.

Bürositz: 39108 Magdeburg, Immermannstr. 28

Telefon: 0391 72757277

E-Mail: ausland@e-b-v.eu

Website: www.auslandspraktikum-europa.de



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union